



Frau
Landtagspräsidentin
Verena Dunst
Landtagsdirektion
im Hause

Eisenstadt, am 18. Jänner 2023

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die von Herrn LAbg. Markus Ulram, gem. § 29 GeOLT an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 6.12.2022, Zahl 22-1237, betreffend Grundversorgung von ukrainischen Vertriebenen beantworte ich schriftlich nach Rücksprache mit den zuständigen Fachabteilungen wie folgt:

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Laut Ressortenteilung sind Sie unter anderem für das Asyl- und Flüchtlingswesen und die Grundversorgung zuständig. Laut landesvoranschlag 2023 steigen die geplanten Nettoausgaben für Flüchtlingshilfe von rund 4 Mio. Euro im Jahr 2022 auf rund 8 Mio. Euro für das Jahr 2023.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

- 1. Wie viele Personen waren im Burgenland mit Stichtag 30.11.2022 in der Grundversorgung des Landes untergebracht, aufgelistet nach Bezirken?*
- 2. Wie viele Personen in der Grundversorgung des Landes stammen aus der Ukraine, aufgelistet nach Bezirken?*
- 3. Wie viele Personen in der Grundversorgung des Landes stammen aus anderen Ländern, aufgelistet nach Bezirken?*
 - a. Aus welchen Ländern kommen diese Personen konkret?*
- 5. Wie viele Personen aus der Ukraine waren mit Stichtag 30.11.2022 anstelle in der Grundversorgung des Landes in Privatquartieren untergebracht, aufgelistet nach Bezirken?*

Zu den Fragen 1-3 und 5:

Die untenstehenden Zahlen geben die Anzahl der Personen wieder, die tatsächlich eine Leistung aus der Grundversorgung erhalten haben.

Gesamt: 2.904

Neusiedl am See	531
Eisenstadt Umgebung	209
Eisenstadt	306
Mattersburg	273
Oberpullendorf	267
Oberwart	696
Güssing	483
Jennersdorf	139

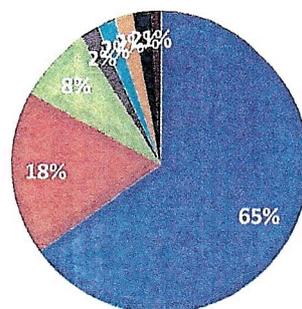
aus der Ukraine stammend

Neusiedl am See	459
Eisenstadt Umgebung	160
Eisenstadt	176
Mattersburg	140
Oberpullendorf	131
Oberwart	499
Güssing	284
Jennersdorf	51

Die Differenz stammt aus anderen Ländern, wie in der angefügten Grafik.

GESAMT GRUNDVERSORGTE FREMDE IM BURGENLAND NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

■ Ukraine ■ Syrien ■ Afghanistan ■ Türkei ■ Somalia ■ Irak ■ Iran ■ Andere Nationen



Gesamt privat untergebrachte Vertriebene: 981

Neusiedl am See	361
Eisenstadt Umgebung	128
Eisenstadt	72
Mattersburg	96
Oberpullendorf	94
Oberwart	170
Güssing	41
Jennersdorf	8

Auch Personen die in Privatquartieren untergebracht sind, werden über das Grundversorgungssystem des Landes finanziert.

4. *Wie hoch sind die Kosten für die Unterbringung von Fremden in der Grundversorgung des Landes für das Jahr 2022 mit Stichtag 30.11.2022?*
6. *Wie hoch sind die Kosten für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in Privatquartieren für das Jahr 2022 mit Stichtag 30.11.2022?*

Zu den Fragen 4 und 6:

Im genannten Zeitraum wurden insgesamt 7.019.336,99 € für die Unterbringung aufgewendet. Für die individuelle Unterbringung von Vertriebenen aus der Ukraine wurde seitens der GVS Burgenland bis zum o.a. Stichtag EUR 1.006.208,10 aufgewendet.

7. *Private Quartiergeber haben teils ihr Angebot zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge wieder zurückgezogen bzw. um Übernahme der Flüchtlinge in die Grundversorgung des Landes ersucht. Welche Gründe wurden für diese Entscheidung konkret genannt?*
 - a. *Wie hoch ist der prozentuelle Anteil der Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in Privatquartieren?*
 - b. *Wie hat sich der prozentuelle Anteil bei der Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in Privatquartieren seit Jahresbeginn verändert?*
 - c. *Mit wie vielen weiteren Aufkündigungen von Privatquartiergebern rechnen Sie?*
8. *Gibt es im Burgenland noch freie Kapazitäten für die Unterbringung von Fremden in der Grundversorgung bzw. von ukrainischen Flüchtlingen in Privatquartieren?*
 - a. *Wenn ja, für wie viele Personen jeweils?*
 - b. *Wenn nein, welche Vorkehrungen haben Sie für den Fall von weiteren notwendigen Unterbringungen getroffen?*

Zu den Fragen 7 und 8:

Vor allem zu Beginn eines derartigen humanitären Krisenfalles ist rasche Hilfe essentiell. Wer rasch hilft, hilft bekanntlich doppelt! Durch die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Burgenländer*Innen gegenüber schutzbedürftigen ukrainischen Vertriebenen konnten Ende des 1. Quartales 2022 insgesamt 79% der ukrainischen Vertriebenen in privaten Unterkünften der BurgenländerInnen untergebracht werden. Viele dieser Unterkünfte konnten jedoch von Beginn an nur temporär, bis etwa Ende des 3. Quartals zur Verfügung gestellt werden.

Der Wegfall dieser Quartiere, aus dem oben genannten Grund sowie aus diversen privaten Gründen führte damit zu einem im Vorhinein vorhersehbaren Rückgang auf 52% an privaten Unterkünften mit Stichtag 30.11.2022. Zurzeit stehen 25 freie Plätze in Privatquartieren zur Verfügung, deren Anzahl durch Gespräche noch aufgestockt werden kann.

Mit besten Grüßen



Landesrätin

Mag.^a (FH) Daniela Winkler